



Bebauungsplan Nr. 0542

Beratung über den Vorentwurf und Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

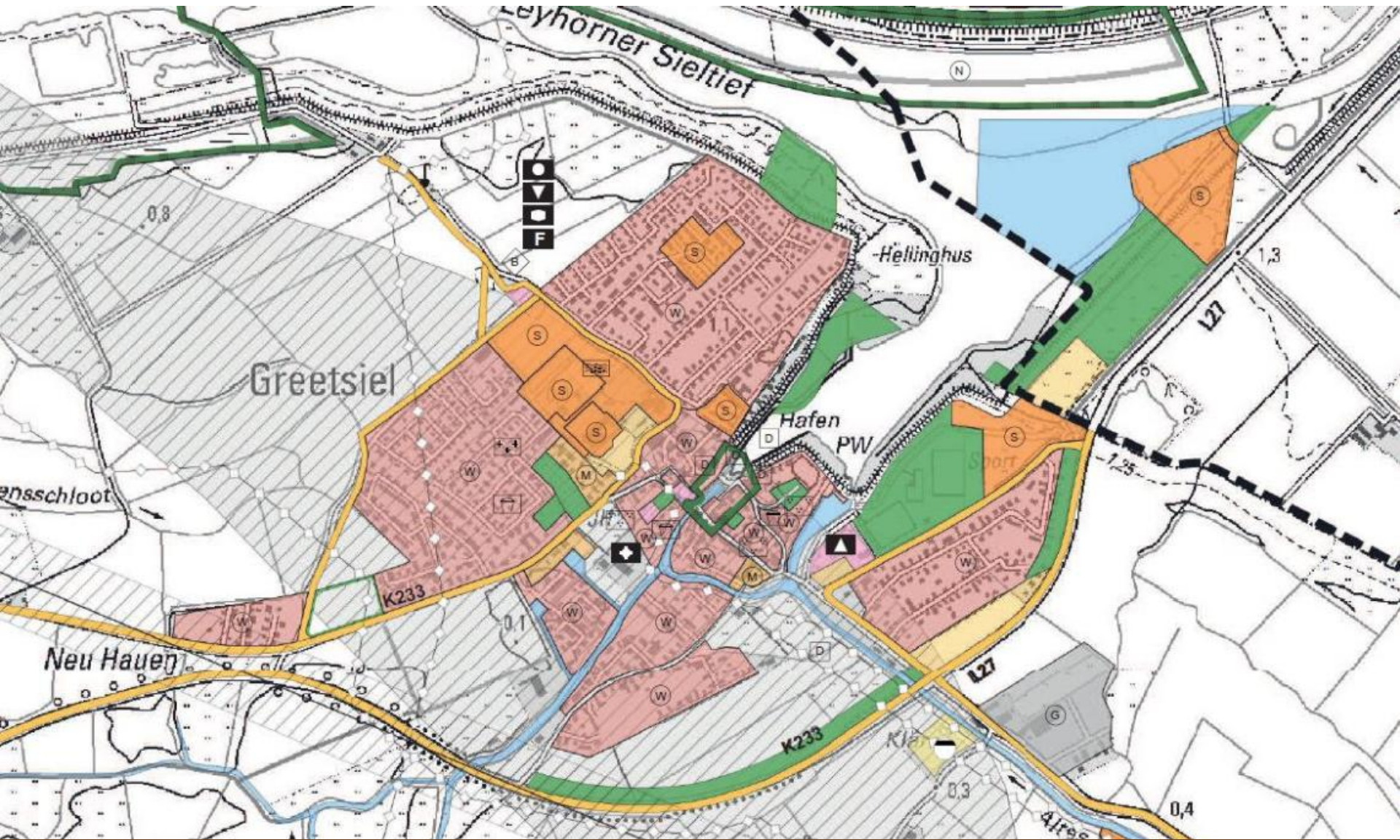
Übersichtsplan



Übersichtsplan (Niedersächsische Umweltkarten)



FNP- Ausschnitt



Der Flächennutzungsplan wird geändert: SO Fremdenbeherbergung/ Wohnbaufläche

5.1 Allgemeines Wohngebiet (WA)

Vorschläge möglicher Festsetzungen im Bebauungsplan

- Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO
- Betriebe des Beherbergungsgewerbes und sonstige nicht störende Gewerbebetriebe explizit ausnahmsweise zulassen
- Maximale Anzahl an Wohnungen je Gebäude festsetzen (an Bestand orientiert)
- Örtliche Bauvorschriften hinsichtlich Stellplatzflächen
 - Keine Stellplätze und Nebenanlagen im Bereich zwischen Straße und Baugrenze
 - Max. 1 Zufahrt, max. 4-5 m breit

Mit den Festsetzungen wird hauptsächlich Wohnen gefördert, Ferienwohnen jedoch in untergeordneter Nutzung zugelassen. Die örtlichen Bauvorschriften unterstützen bei der Gestaltung des Gebietes, um den Eindruck des allgemeinen Wohngebietes zu erhalten.

PLANUNGSZIEL

Bestandsorientierte Absicherung von Wohnen, Ferienwohnen untergeordnet zulassen

5.3 Touristische Infrastruktur (SO2)

Vorschläge möglicher Festsetzungen im Bebauungsplan

- Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO, dient dem Wohnen, Ferienwohnen und anderen Betrieben des Beherbergungsgewerbes
- Insgesamt weniger restriktiv als in SO1b
- Sofern möglich
 - Anzahl an Wohnungen je qm Grundstücksfläche
 - Maximale Anzahl an Wohnungen je Grundstück wird festgesetzt
- TH/FH/GH am Bestand orientiert regulieren, ggf. beibehalten

Örtliche Bauvorschriften hinsichtlich Stellplatzflächen

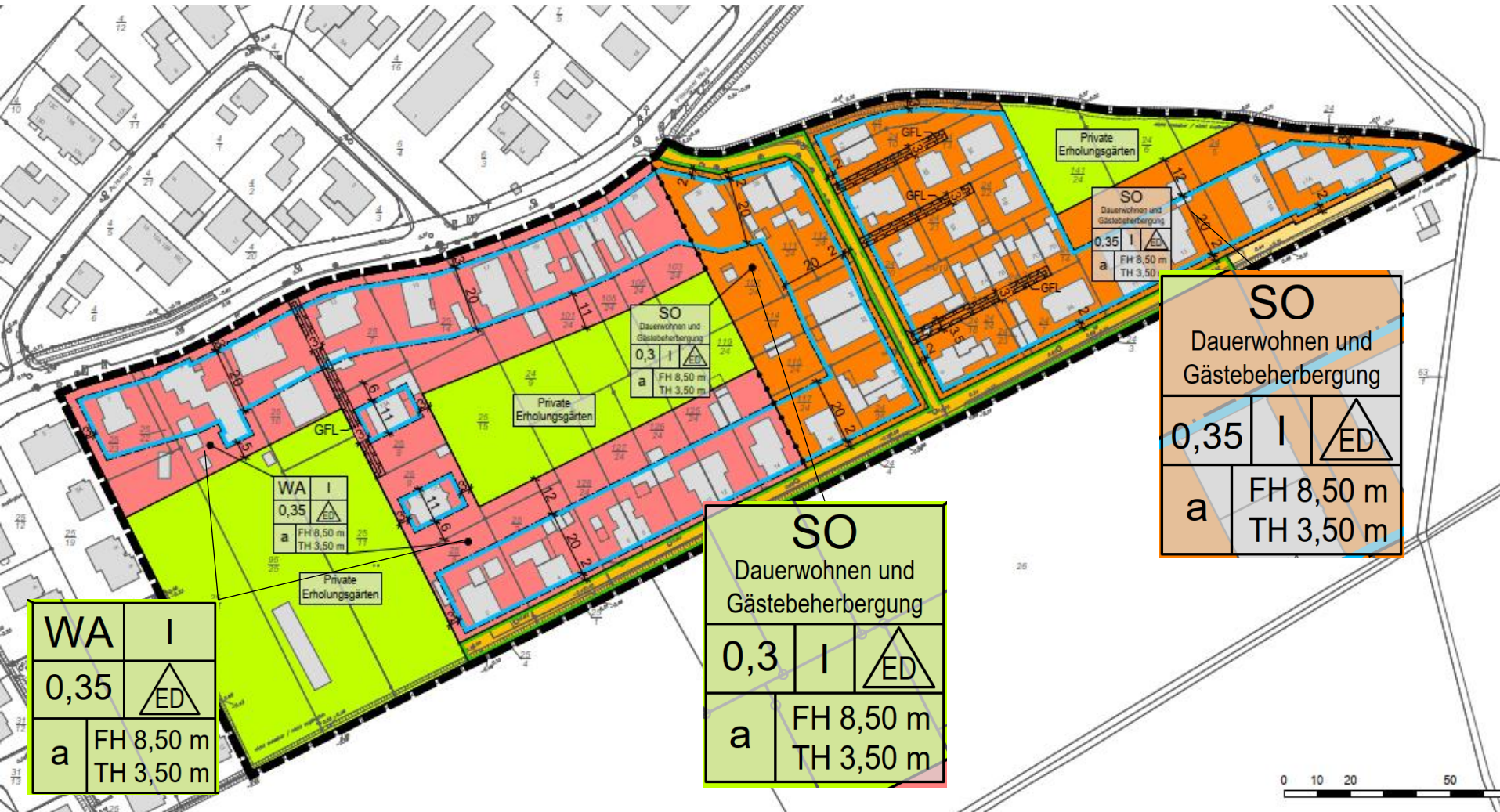
- Keine Stellplätze und Nebenanlagen im Bereich zwischen Straße und Baugrenze
- Max. 1 Zufahrt, max. 4-5 m breit

Wohnen und Ferienwohnen sind ohne räumlichen Zusammenhang zulässig. Die Festsetzungen zu den Wohnungen je qm Grundstücksfläche sowie zur maximalen Anzahl an Wohneinheiten orientiert sich am Bestand, ist jedoch grundsätzlich weniger restriktiv als in den SO1a und SO1b.

PLANUNGSZIEL

Bestandsorientierte Absicherung von Ferienwohnen, Ermöglichung von Wohnen

Vorentwurf des Bebauungsplanes



WA	I
0,35	ED
a	FH 8,50 m TH 3,50 m

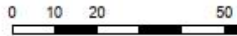
WA	I
0,35	ED
a	FH 8,50 m TH 3,50 m

SO	Dauerwohnen und Gästebeherbergung
0,3	I ED
a	FH 8,50 m TH 3,50 m

SO	Dauerwohnen und Gästebeherbergung
0,3	I ED
a	FH 8,50 m TH 3,50 m

SO	Dauerwohnen und Gästebeherbergung
0,35	I ED
a	FH 8,50 m TH 3,50 m

SO	Dauerwohnen und Gästebeherbergung
0,35	I ED
a	FH 8,50 m TH 3,50 m



Vorentwurf des Bebauungsplanes (Textliche Festsetzungen)

1. Art der baulichen Nutzung

1.1 Allgemeine Wohngebiete (WA) gemäß § 4 BauNVO

Zulässigkeit von Nutzungen

In den Allgemeinen Wohngebieten (WA) sind gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen gemäß § 4 Abs. 3 Nrn. 4 und 5 BauNVO (Gartenbaubetriebe und Tankstellen) nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

1.2 Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO

SO – „Dauerwohnen und Gästebeherbergung“

Die Sonstigen Sondergebiete SO dienen der Unterbringung von Anlagen und Einrichtungen des Dauerwohnens und der Gästebeherbergung.

A Zulässigkeit von Nutzungen

Als Hauptnutzung zulässig sind:

- (1) Wohnungen,
- (2) Ferienwohnungen,
- (3) kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes wie Pensionen, Gästehäuser und kleine Hotels (Hotel Garni) ohne Restaurantbetrieb; zulässig sind maximal 10 Betten.

Als ergänzende Nutzung zur Quartiersversorgung zulässig sind:

- Gebäude und Räume für freie Berufe,
- Anlagen für die Verwaltung/Vermittlung von Gästeunterkünften,
- Ladeinfrastruktur für Elektromobilität

B Anzahl und Größe der Wohnungen

In dem Sonstigen Sondergebiet SO ist je angefangene 100 m² Grundstücksfläche eine Wohnung im Sinne von Nr. 1 A (1) und (2) dieser Festsetzung zulässig. In dem Sonstigen Sondergebiet SO sind je Grundstück maximal 8 Wohnungen im Sinne von Nr. 1 A (1) und (2) dieser Festsetzung zulässig.

2. Höhe baulicher Anlagen

Die First- und Traufhöhe dürfen die in der Planzeichnung festgesetzten Höhen nicht überschreiten. Sie beziehen sich auf die Oberkante der zugehörigen Erschließungsstraße, gemessen in der Mitte der Fahrbahn, im rechten Winkel zum Gebäude. Die Firsthöhe ist die Oberkante der Gebäude.

Die Traufhöhe ist die Schnittkante zwischen dem aufgehenden Mauerwerk und der Außenfläche der Dachhaut. Ausgenommen von dieser Festsetzung sind Erker, Dachgauben und andere Gebäudeteile, die aus der Dachhaut herausstehen und insgesamt maximal die Hälfte der Gebäudelänge betragen, außerdem Krüppelwalm und Wintergärten.

Allgemeines Wohngebiet

SO Wohnen und
Ferienwohnen

Wohnungen je m²

Max. Anzahl Wohnungen

Vorentwurf des Bebauungsplanes (Textliche Festsetzungen)

3 Höchstzahl für Wohnungen in Wohngebäuden

In dem Allgemeinen Wohngebiet (WA) sind gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB bei Einzelhäusern je angefangene 500 qm Grundstück eine Wohnung und bei Doppelhaushälften je angefangene 250 qm eine Wohnung zulässig. Bei Einzelhäusern sind je Wohngebäude maximal 4 Wohnungen zulässig. Bei Doppelhäusern sind je Wohngebäude maximal 2 Wohnungen zulässig.

Max. Wohnungen (WA)

4. Abweichende Bauweise

In den Sonstigen Sondergebieten SO und den Allgemeinen Wohngebieten WA sind nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig. Es sind Gebäude zulässig wie in der offenen Bauweise, jedoch mit einer Längenbegrenzung von 20 m für Einzelhäuser bzw. 10 m für Doppelhaushälften.

Die Längenbegrenzung gilt für die Gebäudelängen zu den straßenseitigen, rückwärtigen und zu den seitlichen Grundstücksgrenzen. Garagen gemäß § 12 BauNVO und Nebenanlagen als Gebäude gemäß § 14 BauNVO sind auf die Gebäudelängen nicht anzurechnen.

Max. Gebäudelängen

5. Garagen, Einstellplätze und Nebenanlagen

Gemäß § 23 (5) BauNVO sind Garagen und Einstellplätze im Sinne des § 12 BauNVO und Nebenanlagen als Gebäude im Sinne des § 14 BauNVO in den Sonstigen Sondergebieten SO und den Allgemeinen Wohngebiete WA zwischen den straßenseitigen Baugrenzen und den Straßenbegrenzungslinien nicht zulässig.

In den Sonstigen Sondergebieten SO und den Allgemeinen Wohngebieten WA ist maximal eine 4 m breite Zu- bzw. Abfahrt je Grundstück zulässig.

SO Wohnen und
Ferienwohnen

6. Flächen für die Regenwasserrückhaltung

Die Entwässerung ist nur durch Versickerungsanlagen auf den Grundstücken zu gewährleisten. Einzelheiten regelt bei neuen Vorhaben der bei der Gemeinde zu stellende Entwässerungsantrag. Eine gesicherte Entwässerung muss der jeweils einzelne Grundstückseigentümer nachweisen.

Zufahrten, Terrassen und Wege sind ausschließlich in wasserdurchlässiger Bauweise (offenporiges Pflaster, Rasengittersteine, Splittfugen, Schotterrasen, wassergebundene Decken o.ä.) durchzuführen.

Bei Bauvorhaben, welche einen Ersatzbau bzw. eine Neuversiegelung > 100 m² aufweisen, ist eine Regenwasserrückhaltung (Retention) auf dem Grundstück vorzuhalten. Die Entwässerungsplanung ist in den Antragsunterlagen zur Bauanzeige/ Baugenehmigung aufzunehmen und darüber hinaus gesondert bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Aurich zu beantragen.

Zufahrtsbreiten

7. Grünordnerische Festsetzungen

Innerhalb der privaten Erholungsgärten sind je Grundstück Nebenanlagen in Form von Gebäuden im Sinne von § 14 BauNVO mit einer Grundfläche von insgesamt höchstens 30 m² zulässig. Stellplätze, Garagen und überdachte Stellplätze gemäß § 12 BauNVO sind innerhalb der privaten Grünflächen unzulässig.

Erholungsgärten

Vorentwurf des Bebauungsplanes (Örtliche Bauvorschriften)

1. Dachneigung

Die Hauptgebäude sind mit symmetrisch geneigten Dachflächen mit einer Dachneigung von mindestens 30° zu errichten.

Die örtliche Bauvorschrift Nr. 1 gilt nicht für Quergiebel und Dachaufbauten, die insgesamt maximal die Hälfte der Gebäudelänge betragen sowie Krüppelwalm, untergeordnete Vorbauten, Wintergärten, Veranden sowie Garagen und Nebenanlagen i.S.v. § 14 BauNVO in Form von Gebäuden.

2. Dacheindeckung

Im gesamten Plangebiet sind die Dacheindeckungen der geneigten Dachflächen über 30° Dachneigung mit orangefarbenen, roten, braunen oder anthrazitfarbenen unglasierten bzw. nicht glänzenden Dachziegeln (DIN EN 1304:2013 „Dach- und Formziegel – Begriffe und Produktspezifikationen) (keine Edelengoben) oder nicht glänzenden Betondachsteinen (DIN EN 490:2011 „Dach- und Formsteine aus Beton für Dächer und Wandbekleidungen - Produktanforderungen) vorzunehmen.

Als orangefarben gelten die Farben entsprechend dem Farbbregister RAL 2000 bis 2011 mit Ausnahme 2005 und 2007; als rot gelten die Farben entsprechend dem Farbbregister RAL 3000 bis 3013 mit Ausnahme von 3007 und 3012; als braun gelten die Farben entsprechend dem Farbbregister RAL 5004 und 5008; als grau gelten die Farben entsprechend dem Farbbregister RAL 7015 bis 7026 mit Ausnahme von 7023. Einschränkungen sind möglich.

Ausnahmsweise kann von der festgesetzten Dacheindeckung abgewichen werden, wenn

1. es sich um Gebäudeteile wie Eingangsüberdachungen, Windfänge, Hauseingangstreppen, Kellerlichtschächte, Balkone, Gesimse, Dachvorsprünge, sonstige Vorbauten sowie Wintergärten handelt, die mit ihrer Grundfläche insgesamt unter 30 % der Grundfläche des Gebäudes liegen, das den gestalterischen Ansprüchen entsprechen muss, oder
2. zur Energiegewinnung neue Technologien eingesetzt werden sollen (Sonnenkollektoren, Absorberanlagen), oder
3. es sich um Garagen gemäß § 12 BauNVO oder Nebenanlagen als Gebäude gemäß § 14 BauNVO bis zu einer Grundfläche von max. 30 qm handelt.

3. Außenwände

Im gesamten Plangebiet sind die Außenwände der Gebäude mit nach außen sichtbaren Vormauerziegeln (DIN EN 771-1:2011 „Festlegungen für Mauersteine – Teil 1: Mauerziegel“ und DIN 105-100: 2012-01 „Mauerziegel – Teil 100: Mauerziegel mit besonderen Eigenschaften“) oder Riemchen zu verblenden.

Es dürfen nur unglasierte Ziegel entsprechen den rötlichen RAL-Farben Nr. 2001 (Rotorange), 2002 (Blutorange), 2003 (Pastellorange), 2004 (Reinorange), 2008 (Hellorange), 2009 (Verkehrorange), 2010 (Signalorange), 3000 (Feuerrot), 3002 (Karmenrot), 3005 (Weinrot), 3009 (Oxidrot), 3011 (Braunrot), 3013 (Tomatenrot) und 3016 (Korallenrot) verwendet werden.

Ausnahmsweise kann von den festgesetzten Kriterien der Außenwände abgewichen werden, wenn

1. aus gestalterischen Gründen für weniger als 50 % der Außenfläche als Material Holz, Putz, Sandstein, gefärbte Betonfarben o.ä. verwendet werden soll, oder

2. es sich um Gebäudeteile wie Eingangsüberdachungen, Windfänge, Hauseingangstreppen, Kellerlichtschächte, Balkone, Gesimse, Dachvorsprünge, sonstige Vorbauten sowie Wintergärten handelt, die mit ihrer Grundfläche insgesamt unter 30 % der Grundfläche des Gebäudes liegen, das den gestalterischen Anforderungen entsprechen muss, oder
3. es sich um Garagen gemäß § 12 BauNVO oder Nebenanlagen als Gebäude gemäß § 14 BauNVO bis zu einer Grundfläche von max. 30 qm handelt.

Materialien und Konstruktionen, die eine andere vortäuschen, sind unzulässig.

4. Gartengestaltung

Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen der Baugrundstücke sind gärtnerisch zu gestalten und als Grünbeete / Grünflächen anzulegen. Stein-, Kies-, Schotter- und Pflasterflächen sowie Kunststoffflächen sind außerhalb der für die Erschließung, Beeteinfassungen und Terrassennutzung benötigten Bereiche unzulässig. Zufahrten, Wegebeziehungen und die Anlage des ruhenden Verkehrs auf dem jeweiligen Grundstück sind von dieser örtlichen Bauvorschrift ausgenommen.

5. Einfriedungen

Als Einfriedungen der Grundstücke sind entlang der Erschließungsstraße nur freiwachsende Hecken aus heimischen Gehölzen (z.B. Feldahorn, Hainbuche, Weißdorn, Rotbuche und Liguster) zulässig.

Die Stellplätze sind über die o.g. Zufahrt zu erschließen.

6. Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig handelt, wer einer Vorschrift dieser Satzung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 80 NBuO mit einer Geldbuße bis 50.000 Euro geahndet werden.

Regelungen der
Gebäudegestaltung und
Vorgärten

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), des § 4 Abs. 4 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 8 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauNVO ist die Bebauungsplanung im Zusammenhang mit der Rolle der Gemeinde Krummhörn beim BauNVO "Boomstroaf" (Bebauungsplan Nr. 0542) im Zusammenhang mit der Planerstellung und der Realisierung des Bebauungsplans sowie der Realisierung des Bebauungsplans als Satzung beschlossen.

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

Verfahrensvermerke

Planerstellung

Kehrgrundlage: Längsschnittkarte Maßstab: 1 : 1.000
© Seefisch-DE/LGLN 2020

Die Planung wurde im Hinblick auf die Legitimationen und wird die dabei nicht bedachten Sachliche Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach Stand vom _____, die im Hinblick auf die Größe der Grenzen und der baulichen Anlagen (einschließlich) einsehbar.

Hilfsmittel: Vermessung
Akte: Vermessung
©: Öffentlichkeitsvermessungsamt
Erfolgt, den _____ Offiziell: Vermessungsamt

Planverfahren

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von NMP Planungsgesellschaft mbH, Eschwege 1 38123 Döpping.

Überlegung, den _____ (Unterstützt)

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Krummhörn hat in seiner Sitzung am _____ die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 0542 beschlossen. Der Aufhebungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ bekannt gemacht.

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

Beitragung des Öffentlichkeits gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Verwaltungsvertrag der Gemeinde Krummhörn hat in seiner Sitzung am _____ den Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung zugestellt und seine Veröffentlichung im Sinne gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden am _____ öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 0542 mit der Begründung, die Absichten, bereits vorgelegten Unterlagen (Bebauungsplan) und die Bebauungsplanung im Zusammenhang mit der Planerstellung, im Internet veröffentlicht und durch Schrift zu erhaltenden Zugangsdaten (per öffentliche Zugangsdaten) zur Verfügung gemacht werden.

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Krummhörn hat den Bebauungsplan Nr. 0542 nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) beschlossen.

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

Ausfertigung

Der Bebauungsplan Nr. 0542 der Gemeinde Krummhörn wird bekannt ausgefertigt. Der Bebauungsplan enthält ein dem Willen des Rates der Gemeinde Krummhörn zum Zeitpunkt der Beschlussfassung.

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan der Gemeinde ist gemäß § 3 Abs. 3 BauGB am _____ in Kraft getreten.

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

Verletzung von Vorschriften

Inwieweit eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 0542 ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans Nr. 0542 und die Begründung nicht geltend gemacht worden.

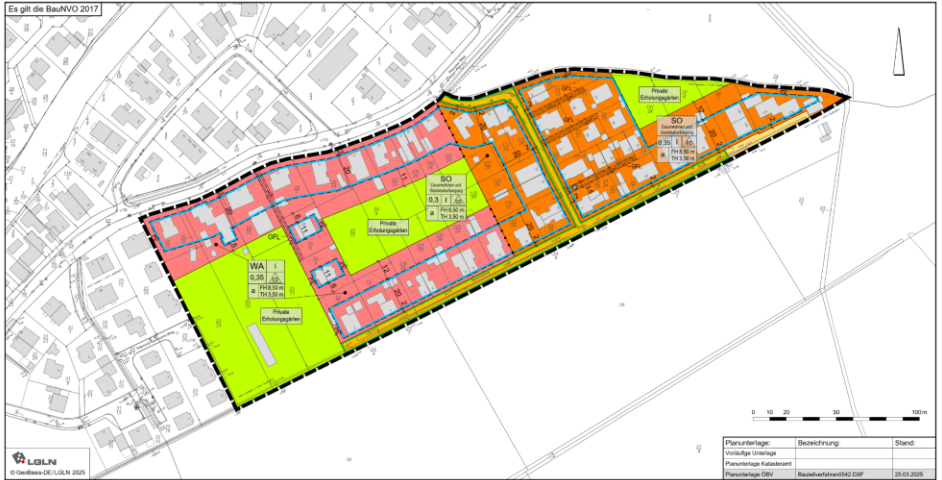
Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

Begleitungsvermerk

Dieser Aufhebung der Planerstellung stimmt mit der Übereinstimmung.

Krummhörn, den _____

GEMEINDE KRUMMHÖRN
Der Bürgermeister



PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung

1.1 Allgemeine Wohngebiete
SO Sonstige Sondergebiete
 Zweckbestimmung: Dauervohnen und Gästebewirtung

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

2. Maß der baulichen Nutzung

0.35 Grundflächensatz
 1 Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
 FH 8.50 m
 TH 3.30 m
 Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß - FH = Freizeithö, TH = Traufhöhe

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

3. Bauweise, Baulinien, Baugarten

a Abwechslung
 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

b Baugarten
 überbaute Fläche
 nicht überbaute Fläche

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

4. Verkehrsflächen

a Öffentliche Straßenverkehrsflächen
b Private Straßenverkehrsflächen
c Privatstraßenverkehrsflächen
d Sonderanordnungen

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

5. Grünflächen

a Private Grünflächen
b Öffentliche
 Zweckbestimmung: Private Erholungsflächen

Krummhörn, den _____ Bürgermeistern

Sonderliche Pläne

15. Mit Gem-, Fahr- und Leihungsrechten zu belastende Flächen
 - - - - - Abgrenzung unternehmerischer Nutzung
 - - - - - Grenze des öffentlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

Örtliche Bauvorschriften § 48 Abs. 3 NBauO

Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 48 Abs. 3 NBauO gelten für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 0542.

1. Dachneigung
 Die Neigung der Dächer ist mit einem geringeren Dachneigung als einer Dachneigung von 30° zu errichten.

2. Dachneigung
 Die Neigung der Dächer ist 1:10 zu sein für Dächer und Dachterrace, die insgesamt mehr als die Hälfte der Grundfläche betragen sowie Kuppeldächer, ungespannte Vordächer, Wintergärten, Veranden sowie Gänge und Mezzanin 1:5, 1:4 BauNVO in Form von Gebäuden.

3. Dachneigung
 Im gesamten Planungsbereich sind die Dachneigungen der geneigten Dachflächen über 30° Dachneigung mit ungespannten, offen, braun oder erdfarbenen ungespannten bzw. nicht glänzenden Dachziegeln (DN 181, DN 212), Dachziegeln - Regelfuß - Regelfuß (Pflasterbetondeckung) (eine Entwässerung) oder nicht glänzenden Betondachziegeln (DN 181 bis DN 201) Dach- und Formstein aus Beton für Dächer und Wintergärten - Produktanforderungen) vorzuziehen.

Als zugelassen gelten die Farben entsprechend dem Farbatlas RAL 2000 bis 101 mit Ausnahme 2005 und 2007; die vor gelben die Farben entsprechend dem Farbatlas RAL 3000 bis 3013 mit Ausnahme von 3001 und 3002, als rotbraun gelbe die Farben entsprechend dem Farbatlas RAL 5004 und 5005; die grau gelben die Farben entsprechend dem Farbatlas RAL 7015 bis 7025 mit Ausnahme von 7025. Entschärfungen sind möglich.

Anstrichweise kann von der festgelegten Dachneigung abgewichen werden, wenn

- es sich um Gebäude mit Eingangsüberdachungen, Wintergärten, Hausveranda, Kletterstützen, Balkone, Terrassen, Dachvorrichtungen, sonstige Vorbauten sowie Wintergärten handelt, die mit ihrer Grundfläche insgesamt unter 30 % der Grundfläche des Gebäudes liegen, das den gesetzlichen Anforderungen entsprechen muss, oder
- zur Erzeugung neuer Techniken eingesetzt werden sollen (Sonnenkollektoren, Photovoltaikanlagen) oder
- es sich um Gänge gemäß § 12 BauNVO oder Hallenflächen als Gebäude gemäß § 14 BauNVO bis zu einer Grundfläche von max. 30 m² handelt.

3. Außenbau
 Im gesamten Planungsbereich sind die Außenbau des Gebäudes mit nach außen orientierten Außenwänden (DN 771-2011, Fassaden mit Mauerwerk - Teil 1 Mauerwerk) und DN 105-102 2012/2017, Außenwände - Teil 102: Mauerwerk mit belichteten Oberflächen) oder Fenstern zu errichten.

Bei Außenbau im vorgelegten Regelbereich des öffentlichen RAL-Farbatlas Nr. 2000 (Farbatlas) 2002 (Farbatlas) 2002 (Farbatlas) 2008 (Farbatlas) 2009 (Farbatlas) 2011 (Farbatlas) 2012 (Farbatlas) 2013 (Farbatlas) 2014 (Farbatlas) 2015 (Farbatlas) 2016 (Farbatlas) 2017 (Farbatlas) 2018 (Farbatlas) 2019 (Farbatlas) 2020 (Farbatlas) 2021 (Farbatlas) 2022 (Farbatlas) 2023 (Farbatlas) 2024 (Farbatlas) 2025 (Farbatlas) 2026 (Farbatlas) 2027 (Farbatlas) 2028 (Farbatlas) 2029 (Farbatlas) 2030 (Farbatlas) 2031 (Farbatlas) 2032 (Farbatlas) 2033 (Farbatlas) 2034 (Farbatlas) 2035 (Farbatlas) 2036 (Farbatlas) 2037 (Farbatlas) 2038 (Farbatlas) 2039 (Farbatlas) 2040 (Farbatlas) 2041 (Farbatlas) 2042 (Farbatlas) 2043 (Farbatlas) 2044 (Farbatlas) 2045 (Farbatlas) 2046 (Farbatlas) 2047 (Farbatlas) 2048 (Farbatlas) 2049 (Farbatlas) 2050 (Farbatlas) 2051 (Farbatlas) 2052 (Farbatlas) 2053 (Farbatlas) 2054 (Farbatlas) 2055 (Farbatlas) 2056 (Farbatlas) 2057 (Farbatlas) 2058 (Farbatlas) 2059 (Farbatlas) 2060 (Farbatlas) 2061 (Farbatlas) 2062 (Farbatlas) 2063 (Farbatlas) 2064 (Farbatlas) 2065 (Farbatlas) 2066 (Farbatlas) 2067 (Farbatlas) 2068 (Farbatlas) 2069 (Farbatlas) 2070 (Farbatlas) 2071 (Farbatlas) 2072 (Farbatlas) 2073 (Farbatlas) 2074 (Farbatlas) 2075 (Farbatlas) 2076 (Farbatlas) 2077 (Farbatlas) 2078 (Farbatlas) 2079 (Farbatlas) 2080 (Farbatlas) 2081 (Farbatlas) 2082 (Farbatlas) 2083 (Farbatlas) 2084 (Farbatlas) 2085 (Farbatlas) 2086 (Farbatlas) 2087 (Farbatlas) 2088 (Farbatlas) 2089 (Farbatlas) 2090 (Farbatlas) 2091 (Farbatlas) 2092 (Farbatlas) 2093 (Farbatlas) 2094 (Farbatlas) 2095 (Farbatlas) 2096 (Farbatlas) 2097 (Farbatlas) 2098 (Farbatlas) 2099 (Farbatlas) 2100 (Farbatlas) 2101 (Farbatlas) 2102 (Farbatlas) 2103 (Farbatlas) 2104 (Farbatlas) 2105 (Farbatlas) 2106 (Farbatlas) 2107 (Farbatlas) 2108 (Farbatlas) 2109 (Farbatlas) 2110 (Farbatlas) 2111 (Farbatlas) 2112 (Farbatlas) 2113 (Farbatlas) 2114 (Farbatlas) 2115 (Farbatlas) 2116 (Farbatlas) 2117 (Farbatlas) 2118 (Farbatlas) 2119 (Farbatlas) 2120 (Farbatlas) 2121 (Farbatlas) 2122 (Farbatlas) 2123 (Farbatlas) 2124 (Farbatlas) 2125 (Farbatlas) 2126 (Farbatlas) 2127 (Farbatlas) 2128 (Farbatlas) 2129 (Farbatlas) 2130 (Farbatlas) 2131 (Farbatlas) 2132 (Farbatlas) 2133 (Farbatlas) 2134 (Farbatlas) 2135 (Farbatlas) 2136 (Farbatlas) 2137 (Farbatlas) 2138 (Farbatlas) 2139 (Farbatlas) 2140 (Farbatlas) 2141 (Farbatlas) 2142 (Farbatlas) 2143 (Farbatlas) 2144 (Farbatlas) 2145 (Farbatlas) 2146 (Farbatlas) 2147 (Farbatlas) 2148 (Farbatlas) 2149 (Farbatlas) 2150 (Farbatlas) 2151 (Farbatlas) 2152 (Farbatlas) 2153 (Farbatlas) 2154 (Farbatlas) 2155 (Farbatlas) 2156 (Farbatlas) 2157 (Farbatlas) 2158 (Farbatlas) 2159 (Farbatlas) 2160 (Farbatlas) 2161 (Farbatlas) 2162 (Farbatlas) 2163 (Farbatlas) 2164 (Farbatlas) 2165 (Farbatlas) 2166 (Farbatlas) 2167 (Farbatlas) 2168 (Farbatlas) 2169 (Farbatlas) 2170 (Farbatlas) 2171 (Farbatlas) 2172 (Farbatlas) 2173 (Farbatlas) 2174 (Farbatlas) 2175 (Farbatlas) 2176 (Farbatlas) 2177 (Farbatlas) 2178 (Farbatlas) 2179 (Farbatlas) 2180 (Farbatlas) 2181 (Farbatlas) 2182 (Farbatlas) 2183 (Farbatlas) 2184 (Farbatlas) 2185 (Farbatlas) 2186 (Farbatlas) 2187 (Farbatlas) 2188 (Farbatlas) 2189 (Farbatlas) 2190 (Farbatlas) 2191 (Farbatlas) 2192 (Farbatlas) 2193 (Farbatlas) 2194 (Farbatlas) 2195 (Farbatlas) 2196 (Farbatlas) 2197 (Farbatlas) 2198 (Farbatlas) 2199 (Farbatlas) 2200 (Farbatlas) 2201 (Farbatlas) 2202 (Farbatlas) 2203 (Farbatlas) 2204 (Farbatlas) 2205 (Farbatlas) 2206 (Farbatlas) 2207 (Farbatlas) 2208 (Farbatlas) 2209 (Farbatlas) 2210 (Farbatlas) 2211 (Farbatlas) 2212 (Farbatlas) 2213 (Farbatlas) 2214 (Farbatlas) 2215 (Farbatlas) 2216 (Farbatlas) 2217 (Farbatlas) 2218 (Farbatlas) 2219 (Farbatlas) 2220 (Farbatlas) 2221 (Farbatlas) 2222 (Farbatlas) 2223 (Farbatlas) 2224 (Farbatlas) 2225 (Farbatlas) 2226 (Farbatlas) 2227 (Farbatlas) 2228 (Farbatlas) 2229 (Farbatlas) 2230 (Farbatlas) 2231 (Farbatlas) 2232 (Farbatlas) 2233 (Farbatlas) 2234 (Farbatlas) 2235 (Farbatlas) 2236 (Farbatlas) 2237 (Farbatlas) 2238 (Farbatlas) 2239 (Farbatlas) 2240 (Farbatlas) 2241 (Farbatlas) 2242 (Farbatlas) 2243 (Farbatlas) 2244 (Farbatlas) 2245 (Farbatlas) 2246 (Farbatlas) 2247 (Farbatlas) 2248 (Farbatlas) 2249 (Farbatlas) 2250 (Farbatlas) 2251 (Farbatlas) 2252 (Farbatlas) 2253 (Farbatlas) 2254 (Farbatlas) 2255 (Farbatlas) 2256 (Farbatlas) 2257 (Farbatlas) 2258 (Farbatlas) 2259 (Farbatlas) 2260 (Farbatlas) 2261 (Farbatlas) 2262 (Farbatlas) 2263 (Farbatlas) 2264 (Farbatlas) 2265 (Farbatlas) 2266 (Farbatlas) 2267 (Farbatlas) 2268 (Farbatlas) 2269 (Farbatlas) 2270 (Farbatlas) 2271 (Farbatlas) 2272 (Farbatlas) 2273 (Farbatlas) 2274 (Farbatlas) 2275 (Farbatlas) 2276 (Farbatlas) 2277 (Farbatlas) 2278 (Farbatlas) 2279 (Farbatlas) 2280 (Farbatlas) 2281 (Farbatlas) 2282 (Farbatlas) 2283 (Farbatlas) 2284 (Farbatlas) 2285 (Farbatlas) 2286 (Farbatlas) 2287 (Farbatlas) 2288 (Farbatlas) 2289 (Farbatlas) 2290 (Farbatlas) 2291 (Farbatlas) 2292 (Farbatlas) 2293 (Farbatlas) 2294 (Farbatlas) 2295 (Farbatlas) 2296 (Farbatlas) 2297 (Farbatlas) 2298 (Farbatlas) 2299 (Farbatlas) 2300 (Farbatlas) 2301 (Farbatlas) 2302 (Farbatlas) 2303 (Farbatlas) 2304 (Farbatlas) 2305 (Farbatlas) 2306 (Farbatlas) 2307 (Farbatlas) 2308 (Farbatlas) 2309 (Farbatlas) 2310 (Farbatlas) 2311 (Farbatlas) 2312 (Farbatlas) 2313 (Farbatlas) 2314 (Farbatlas) 2315 (Farbatlas) 2316 (Farbatlas) 2317 (Farbatlas) 2318 (Farbatlas) 2319 (Farbatlas) 2320 (Farbatlas) 2321 (Farbatlas) 2322 (Farbatlas) 2323 (Farbatlas) 2324 (Farbatlas) 2325 (Farbatlas) 2326 (Farbatlas) 2327 (Farbatlas) 2328 (Farbatlas) 2329 (Farbatlas) 2330 (Farbatlas) 2331 (Farbatlas) 2332 (Farbatlas) 2333 (Farbatlas) 2334 (Farbatlas) 2335 (Farbatlas) 2336 (Farbatlas) 2337 (Farbatlas) 2338 (Farbatlas) 2339 (Farbatlas) 2340 (Farbatlas) 2341 (Farbatlas) 2342 (Farbatlas) 2343 (Farbatlas) 2344 (Farbatlas) 2345 (Farbatlas) 2346 (Farbatlas) 2347 (Farbatlas) 2348 (Farbatlas) 2349 (Farbatlas) 2350 (Farbatlas) 2351 (Farbatlas) 2352 (Farbatlas) 2353 (Farbatlas) 2354 (Farbatlas) 2355 (Farbatlas) 2356 (Farbatlas) 2357 (Farbatlas) 2358 (Farbatlas) 2359 (Farbatlas) 2360 (Farbatlas) 2361 (Farbatlas) 2362 (Farbatlas) 2363 (Farbatlas) 2364 (Farbatlas) 2365 (Farbatlas) 2366 (Farbatlas) 2367 (Farbatlas) 2368 (Farbatlas) 2369 (Farbatlas) 2370 (Farbatlas) 2371 (Farbatlas) 2372 (Farbatlas) 2373 (Farbatlas) 2374 (Farbatlas) 2375 (Farbatlas) 2376 (Farbatlas) 2377 (Farbatlas) 2378 (Farbatlas) 2379 (Farbatlas) 2380 (Farbatlas) 2381 (Farbatlas) 2382 (Farbatlas) 2383 (Farbatlas) 2384 (Farbatlas) 2385 (Farbatlas) 2386 (Farbatlas) 2387 (Farbatlas) 2388 (Farbatlas) 2389 (Farbatlas) 2390 (Farbatlas) 2391 (Farbatlas) 2392 (Farbatlas) 2393 (Farbatlas) 2394 (Farbatlas) 2395 (Farbatlas) 2396 (Farbatlas) 2397 (Farbatlas) 2398 (Farbatlas) 2399 (Farbatlas) 2400 (Farbatlas) 2401 (Farbatlas) 2402 (Farbatlas) 2403 (Farbatlas) 2404 (Farbatlas) 2405 (Farbatlas) 2406 (Farbatlas) 2407 (Farbatlas) 2408 (Farbatlas) 2409 (Farbatlas) 2410 (Farbatlas) 2411 (Farbatlas) 2412 (Farbatlas) 2413 (Farbatlas) 2414 (Farbatlas) 2415 (Farbatlas) 2416 (Farbatlas) 2417 (Farbatlas) 2418 (Farbatlas) 2419 (Farbatlas) 2420 (Farbatlas) 2421 (Farbatlas) 2422 (Farbatlas) 2423 (Farbatlas) 2424 (Farbatlas) 2425 (Farbatlas) 2426 (Farbatlas) 2427 (Farbatlas) 2428 (Farbatlas) 2429 (Farbatlas) 2430 (Farbatlas) 2431 (Farbatlas) 2432 (Farbatlas) 2433 (Farbatlas) 2434 (Farbatlas) 2435 (Farbatlas) 2436 (Farbatlas) 2437 (Farbatlas) 2438 (Farbatlas) 2439 (Farbatlas) 2440 (Farbatlas) 2441 (Farbatlas) 2442 (Farbatlas) 2443 (Farbatlas) 2444 (Farbatlas) 2445 (Farbatlas) 2446 (Farbatlas) 2447 (Farbatlas) 2448 (Farbatlas) 2449 (Farbatlas) 2450 (Farbatlas) 2451 (Farbatlas) 2452 (Farbatlas) 2453 (Farbatlas) 2454 (Farbatlas) 2455 (Farbatlas) 2456 (Farbatlas) 2457 (Farbatlas) 2458 (Farbatlas) 2459 (Farbatlas) 2460 (Farbatlas) 2461 (Farbatlas) 2462 (Farbatlas) 2463 (Farbatlas) 2464 (Farbatlas) 2465 (Farbatlas) 2466 (Farbatlas) 2467 (Farbatlas) 2468 (Farbatlas) 2469 (Farbatlas) 2470 (Farbatlas) 2471 (Farbatlas) 2472 (Farbatlas) 2473 (Farbatlas) 2474 (Farbatlas) 2475 (Farbatlas) 2476 (Farbatlas) 2477 (Farbatlas) 2478 (Farbatlas) 2479 (Farbatlas) 2480 (Farbatlas) 2481 (Farbatlas) 2482 (Farbatlas) 2483 (Farbatlas) 2484 (Farbatlas) 2485 (Farbatlas) 2486 (Farbatlas) 2487 (Farbatlas) 2488 (Farbatlas) 2489 (Farbatlas) 2490 (Farbatlas) 2491 (Farbatlas) 2492 (Farbatlas) 2493 (Farbatlas) 2494 (Farbatlas) 2495 (Farbatlas) 2496 (Farbatlas) 2497 (Farbatlas) 2498 (Farbatlas) 2499 (Farbatlas) 2500 (Farbatlas) 2501 (Farbatlas) 2502 (Farbatlas) 2503 (Farbatlas) 2504 (Farbatlas) 2505 (Farbatlas) 2506 (Farbatlas) 2507 (Farbatlas) 2508 (Farbatlas) 2509 (Farbatlas) 2510 (Farbatlas) 2511 (Farbatlas) 2512 (Farbatlas) 2513 (Farbatlas) 2514 (Farbatlas) 2515 (Farbatlas) 2516 (Farbatlas) 2517 (Farbatlas) 2518 (Farbatlas) 2519 (Farbatlas) 2520 (Farbatlas) 2521 (Farbatlas) 2522 (Farbatlas) 2523 (Farbatlas) 2524 (Farbatlas) 2525 (Farbatlas) 2526 (Farbatlas) 2527 (Farbatlas) 2528 (Farbatlas) 2529 (Farbatlas) 2530 (Farbatlas) 2531 (Farbatlas) 2532 (Farbatlas) 2533 (Farbatlas) 2534 (Farbatlas) 2535 (Farbatlas) 2536 (Farbatlas) 2537 (Farbatlas) 2538 (Farbatlas) 2539 (Farbatlas) 2540 (Farbatlas) 2541 (Farbatlas) 2542 (Farbatlas) 2543 (Farbatlas) 2544 (Farbatlas) 2545 (Farbatlas) 2546 (Farbatlas) 2547 (Farbatlas) 2548 (Farbatlas) 2549 (Farbatlas) 2550 (Farbatlas) 2551 (Farbatlas) 2552 (Farbatlas) 2553 (Farbatlas) 2554 (Farbatlas) 2555 (Farbatlas) 2556 (Farbatlas) 2557 (Farbatlas) 2558 (Farbatlas) 2559 (Farbatlas) 2560 (Farbatlas) 2561 (Farbatlas) 2562 (Farbatlas) 2563 (Farbatlas) 2564 (Farbatlas) 2565 (Farbatlas) 2566 (Farbatlas) 2567 (Farbatlas) 2568 (Farbatlas) 2569 (Farbatlas) 2570 (Farbatlas) 2571 (Farbatlas) 2572 (Farbatlas) 2573 (Farbatlas) 2574 (Farbatlas) 2575 (Farbatlas) 2576 (Farbatlas) 2577 (Farbatlas) 2578 (Farbatlas) 2579 (Farbatlas) 2580 (Farbatlas) 2581 (Farbatlas) 2582 (Farbatlas) 2583 (Farbatlas) 2584 (Farbatlas) 2585 (Farbatlas) 2586 (Farbatlas) 2587 (Farbatlas) 2588 (Farbatlas) 2589 (Farbatlas) 2590 (Farbatlas) 2591 (Farbatlas) 2592 (Farbatlas) 2593 (Farbatlas) 2594 (Farbatlas) 2595 (Farbatlas) 2596 (Farbatlas) 2597 (Farbatlas) 2598 (Farbatlas) 2599 (Farbatlas) 2600 (Farbatlas) 2601 (Farbatlas) 2602 (Farbatlas) 2603 (Farbatlas) 2604 (Farbatlas) 2605 (Farbatlas) 2606 (Farbatlas) 2607 (Farbatlas) 2608 (Farbatlas) 2609 (Farbatlas) 2610 (Farbatlas) 2611 (Farbatlas) 2612 (Farbatlas) 2613 (Farbatlas) 2614 (Farbatlas) 2615 (Farbatlas) 2616 (Farbatlas) 2617 (Farbatlas) 2618 (Farbatlas) 2619 (Farbatlas) 2620 (Farbatlas) 2621 (Farbatlas) 2622 (Farbatlas) 2623 (Farbatlas) 2624 (Farbatlas) 2625 (Farbatlas) 2626 (Farbatlas) 2627 (Farbatlas) 2628 (Farbatlas) 2629 (Farbatlas) 2630 (Farbatlas) 2631 (Farbatlas) 2632 (Farbatlas) 2633 (Farbatlas) 2634 (Farbatlas) 2635 (Farbatlas) 2636 (Farbatlas) 2637 (Farbatlas) 2638 (Farbatlas) 2639 (Farbatlas) 2640 (Farbatlas) 2641 (Farbatlas) 2642 (Farbatlas) 2643 (Farbatlas) 2644 (Farbatlas) 2645 (Farbatlas) 2646 (Farbatlas) 2647 (Farbatlas) 2648 (Farbatlas) 2649 (Farbatlas) 2650 (Farbatlas) 2651 (Farbatlas) 2652 (Farbatlas) 2653 (Farbatlas) 2654 (Farbatlas) 2655 (Farbatlas) 2656 (Farbatlas) 2657 (Farbatlas) 2658 (Farbatlas) 2659 (Farbatlas) 2660 (Farbatlas) 2661 (Farbatlas) 2662 (Farbatlas) 2663 (Farbatlas) 2664 (Farbatlas) 2665 (Farbatlas) 2666 (Farbatlas) 2667 (Farbatlas) 2668 (Farbatlas) 2669 (Farbatlas) 2670 (Farbatlas) 2671 (Farbatlas) 2672 (Farbatlas) 2673 (Farbatlas) 2674 (Farbatlas) 2675 (Farbatlas) 2676 (Farbatlas) 2677 (Farbatlas) 2678 (Farbatlas) 2679 (Farbatlas) 2680 (Farbatlas) 2681 (Farbatlas) 2682 (Farbatlas) 2683 (Farbatlas) 2684 (Farbatlas) 2685 (Farbatlas) 2686 (Farbatlas) 2687 (Farbatlas) 2688 (Farbatlas) 2689 (Farbatlas) 2690 (Farbatlas) 2691 (Farbatlas) 2692 (Farbatlas) 2693 (Farbatlas) 2694 (Farbatlas) 2695 (Farbatlas) 2696 (Farbatlas) 2697 (Farbatlas) 2698 (Farbatlas) 2699 (Farbatlas) 2700 (Farbatlas) 2701 (Farbatlas) 2702 (Farbatlas) 2703 (Farbatlas) 2704 (Farbatlas) 2705 (Farbatlas) 2706 (Farbatlas) 2707 (Farbatlas) 2708 (Farbatlas) 2709 (Farbatlas) 2710 (Farbatlas) 2711 (Farbatlas) 2712 (Farbatlas) 2713 (Farbatlas) 2714 (Farbatlas) 2715 (Farbatlas) 2716 (Farbatlas) 2717 (Farbatlas) 2718 (Farbatlas) 2719 (Farbatlas) 2720 (Farbatlas) 2721 (Farbatlas) 2722 (Farbatlas) 2723 (Farbatlas) 2724 (Farbatlas) 2725 (Farbatlas) 2726 (Farbatlas) 2727 (Farbatlas) 2728 (Farbatlas) 2729 (Farbatlas) 2730 (Farbatlas) 2731 (Farbatlas) 2732 (Farbatlas) 2733 (Farbatlas) 2734 (Farbatlas) 2735 (Farbatlas) 2736 (Farbatlas) 2737 (Farbatlas) 2738 (Farbatlas) 2739 (Farbatlas) 2740 (Farbatlas) 2741 (Farbatlas) 2742 (Farbatlas) 2743 (Farbatlas) 2744 (Farbatlas) 2745 (Farbatlas) 2746 (Farbatlas) 2747 (Farbatlas) 2748 (Farbatlas) 2749 (Farbatlas) 2750 (Farbatlas) 2751 (Farbatlas) 2752 (Farbatlas) 2753 (Farbatlas) 2754 (Farbatlas) 2755 (Farbatlas) 2756 (Farbatlas) 2757 (Farbatlas) 2758 (Farbatlas) 2759 (Farbatlas) 2760 (Farbatlas) 2761 (Farbatlas) 2762 (Farbatlas) 2763 (Farbatlas) 2764 (Farbatlas) 2765 (Farbatlas) 2766 (Farbatlas) 2767 (Farbatlas) 2768 (Farbatlas) 2769 (Farbatlas) 2770 (Farbatlas) 2771 (Farbatlas) 2772 (Farbatlas) 2773 (Farbatlas) 2774 (Farbatlas) 2775 (Farbatlas) 2776 (Farbatlas) 2777 (Farbatlas) 2778 (Farbatlas) 2779 (Farbatlas) 2780 (Farbatlas) 2781 (Farbatlas) 2782 (Farbatlas) 2783 (Farbatlas) 2784 (Farbatlas) 2785 (Farbatlas) 2786 (Farbatlas) 2787 (Farbatlas) 2788 (Farbatlas) 2789 (Farbatlas) 2790 (Farbatlas) 2791 (Farbatlas) 2792 (Farbatlas) 2793 (Farbatlas) 2794 (Farbatlas) 2795 (Farbatlas) 2796 (Farbatlas) 2797 (Farbatlas) 2798 (Farbatlas) 2799 (Farbatlas) 2800 (Farbatlas) 2801 (Farbatlas) 2802 (Farbatlas) 2803 (Farbatlas) 2804 (Farbatlas) 2805 (Farbatlas) 2806 (Farbatlas) 2807 (Farbatlas) 2808 (Farbatlas) 2809 (Farbatlas) 2810 (Farbatlas) 2811 (Farbatlas) 2812 (Farbatlas) 2813 (Farbatlas) 2814 (Farbatlas) 2815 (Farbatlas) 2816 (Farbatlas) 2817 (Farbatlas) 2818 (Farbatlas) 2819 (Farbatlas) 2820 (Farbatlas) 2821 (Farbatlas) 2822 (Farbatlas) 2823 (Farbatlas) 2824 (Farbatlas) 2825 (Farbatlas) 2826 (Farbatlas) 2827 (Farbatlas) 2828 (Farbatlas) 2829 (Farbatlas) 2830 (Farbatlas) 2831 (Farbatlas) 2832 (Farbatlas) 2833 (Farbatlas) 2834 (Farbatlas) 2835 (Farbatlas) 2836 (Farbatlas) 2837 (Farbatlas) 2838 (Farbatlas) 2839 (Farbatlas) 2840 (Farbatlas) 2841 (Farbatlas) 2842 (Farbatlas) 2843 (Farbatlas) 2844 (Farbatlas) 2845 (Farbatlas) 2846 (Farbatlas) 2847 (Farbatlas) 2848 (Farbatlas) 2849 (Farbatlas) 2850 (Farbatlas) 2851 (Farbatlas) 2852 (Farbatlas) 2853 (Farbatlas) 2854 (Farbatlas) 2855 (Farbatlas) 2856 (Farbatlas) 2857 (Farbatlas) 2858 (Farbatlas) 2859 (Farbatlas) 2860 (Farbatlas) 2861 (Farbatlas) 2862 (Farbatlas) 2863 (Farbatlas) 2864 (Farbatlas) 2865 (Farbatlas) 2866 (Farbatlas) 2867 (Farbatlas) 2868 (Farbatlas) 2869 (Farbatlas) 2870 (Farbatlas) 2871 (Farbatlas) 2872 (Farbatlas) 2873 (Farbatlas) 2874 (Farbatlas) 2875 (Farbatlas) 2876 (Farbatlas) 2877 (Farbatlas) 2878 (Farbatlas) 2879 (Farbatlas) 2880 (Farbatlas) 2881 (Farbatlas) 2882 (Farbatlas) 2883 (Farbatlas) 2884 (Farbatlas) 2885 (Farbatlas) 2886 (Farbatlas) 2887 (Farbatlas) 2888 (Farbatlas) 2889 (Farbatlas) 2890 (Farbatlas) 2891 (Farbatlas) 2892 (Farbatlas) 2893 (Farbatlas) 2894 (Farbatlas) 2895 (Farbatlas) 2896 (Farbatlas) 2897 (Farbatlas) 2898 (Farbatlas) 2899 (Farbatlas) 2900 (Farbatlas) 2901 (Farbatlas) 2902 (Farbatlas) 2903 (Farbatlas) 2904 (Farbatlas) 2905 (Farbatlas) 2906 (Farbatlas) 2907 (Farbatlas) 2908 (Farbatlas) 2909 (Farbatlas) 2910 (Farbatlas) 2911 (Farbatlas) 2912 (Farbatlas) 2913 (Farbatlas) 2914 (Farbatlas) 2915 (Farbatlas) 2916 (Farbatlas) 2917 (Farbatlas) 2918 (Farbatlas) 2919 (Farbatlas) 2920 (Farbatlas) 2921 (Farbatlas) 2922 (Farbatlas) 2923 (Farbatlas) 2924 (Farbatlas) 2925 (Farbatlas) 2926 (Farbatlas) 2927 (Farbatlas) 2928 (Farbatlas) 2929 (Farbatlas) 2930 (Farbatlas) 2931 (Farbatlas) 2932 (Farbatlas) 2933 (Farbatlas) 2934 (Farbatlas) 2935 (Farbatlas) 2936 (Farbatlas) 2937 (Farbatlas) 2938 (Farbatlas) 2939 (Farbatlas) 2940 (Farbatlas) 2941 (Farbatlas) 2942 (Farbatlas) 2943 (Farbatlas) 2944 (Farbatlas) 2945 (Farbatlas) 2946 (Farbatlas) 2947 (Farbatlas) 2948 (Farbatlas) 2949 (Farbatlas) 2950 (Farbatlas) 2951 (Farbatlas) 2952

Es gilt die BauNVO 2017

Präambel
Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 (2) Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Krummhörn diese 41. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.

Krummhörn, den
Bürgermeister

Verfahrensvermerke

Planunterlage
Kartengrundlage: Amtliche Karte 1 : 5.000 (AK 5)
Maßstab: 1 : 5.000
© GeoBasis-DE/LGLN 2025, CC-BY 4.0
LGLN
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

Planverfasser
Die 41. Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet von der NWP Planungsgesellschaft mbH, Escherweg 1, 26121 Oldenburg.
Oldenburg, den
(Unterschrift)

Aufstellungsbeschluss
Der Rat/VA der Gemeinde Krummhörn hat in seiner Sitzung am die Aufstellung der 41. Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht.
Krummhörn, den
Bürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Der Rat/VA der Gemeinde Krummhörn hat in seiner Sitzung am dem Entwurf der 41. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und seine Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 wurden am ortsüblich bekannt gemacht.
Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf der 41. Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung, die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und die Bekanntmachung im Zeitraum vom bis im Internet veröffentlicht und durch leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten (hier: öffentliche Auslegung) zur Verfügung gestellt worden.
Krummhörn, den
Bürgermeister

Feststellungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Krummhörn hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 41. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am beschlossen.
Krummhörn, den
Bürgermeister

Ausfertigung
Die 41. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Krummhörn wird hiermit ausfertigt. Die Flächennutzungsplanänderung stimmt mit dem Willen des Rates der Gemeinde Krummhörn zum Zeitpunkt der Beschlussfassung überein.
Krummhörn, den
Bürgermeister

Genehmigung
Die 41. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (Az.:) vom heutigen Tage mit Maßgaben/ unter Auflagen mit Ausnahme der durch kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.
Aurich, den
Landkreis Aurich
Der Landrat
Im Auftrage



Beitrittsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Krummhörn ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: s.o.) aufgeführten Maßgaben/ Auflagen/ Ausnahmen in seiner Sitzung am beigetreten.
Die 41. Flächennutzungsplanänderung und die Begründung wurden wegen der Maßgaben/ Auflagen gemäß § 4a Abs. 3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom bis im Internet veröffentlicht.
Ort und Dauer der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden am ortsüblich bekannt gemacht.
Krummhörn, den
Bürgermeister

Bekanntmachung
Die Erteilung der Genehmigung der 41. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am im/ in bekannt gemacht worden.
Die 41. Flächennutzungsplanänderung ist damit am wirksam geworden.
Krummhörn, den
Bürgermeister

Verletzung von Vorschriften
Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 41. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 41. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung nicht geltend gemacht worden.
Krummhörn, den
Bürgermeister

Planzeichenerklärung

- Wohnbauflächen
- Sonstige Sondergebiete
Zweckbestimmung:
Fremdenbeherbergung
- Geltungsbereich der FNP-Änderung

gezeichnet:	M. Witting				
Projektleiter:	D. Janssen				
Projektbearbeiter:	L. Fobel				
Datum:	02.06.2025				

GEMEINDE KRUMMHÖRN

41. Flächennutzungsplanänderung

Stand: Juni 2025

Vorentwurf

NWP Planungsgesellschaft mbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
Telefon 0441 97174-0
Telefax 0441 97174-73
E-Mail info@nwp-ol.de
Internet www.nwp-ol.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit